

Antrag Nr. 21-F-55-0021

Die Linke

Betreff:

Was wird aus der „alten HSK“?
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 30.06.2021 -

Antragstext:

Laut Beschluss vom 27. Juni 2019 hat die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden den Klimanotstand erklärt. Damit sollen alle Entscheidungen, Projekte und Prozesse der Stadt und ihrer Gesellschaften unter den Klimaschutzvorbehalt gestellt werden. Alle klimarelevanten Vorhaben, Projekte und Prozesse sollen identifiziert, hinsichtlich ihrer Klimafolgen bewertet und mit Blick auf ihren Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele sowie auf Optimierungspotenziale und ggf. Kompensationsmöglichkeiten geprüft werden. Es heißt, dass klimafreundlichere Alternativen zu entwickeln und abzuwägen sind.

Der Helios-Konzern plant mit der städtischen Wohnbaugesellschaft GWW auf dem seit 40 Jahren naturbelassenen Areal westlich des Gebäudes der HSK um den heutigen Hubschrauberlandeplatz die Errichtung von Werkwohnungen.

Nach den derzeitigen Planungen sollen die Gebäude der „alten HSK“ größtenteils abgerissen werden und an ihrer Stelle eine Parkanlage entstehen. Eine solche Parkanlage wird jedoch das vorhandene Grüngelände nicht ersetzen können, da die vorhandene Bodenversiegelung aufgrund der tiefen Geschosse des Hauptgebäudes bestehen bleiben dürfte. Auch der anfallende Bauschutt stellt ein nicht leicht zu lösendes Umweltproblem dar, ebenso der Neubau mit Beton.

Der Ausschuss wolle deshalb beschließen,

der Magistrat möge berichten

- wie ist der derzeitige Stand der Planungen zur Bebauung des Geländes um den Hubschrauberlandeplatz?

- Wurden die klimatischen Folgen einer Bebauung des Grüngeländes um den Hubschrauberlandeplatz geprüft?

- Wurden Möglichkeiten einer Umnutzung der Gebäude der „alten HSK“ geprüft?

- Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

- Wie stellen sich die CO₂-Bilanzen bei einer Umnutzung des Gebäudes im Verhältnis zu einem Abriss und dem Neubau von Wohnungen an anderer Stelle dar?

Wiesbaden, 30.06.2021

gez. Brigitte Forßbohm i.A. Uwe von Massenbach
Stadtverordnete Fraktionsreferent